

Sei kreativ – „Mal anders!“

Ein etwas anderes Malbuch präsentiert das Büro für Menschen mit Behinderung. Es führt Kinder an das Thema Behinderung heran.

Die Malvorlagen stammen vom deutschen Karikaturisten Phil Hubbe. Er lädt dazu ein, Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderung abzubauen.

Die Malbücher gibt es kostenlos im BeauftragtenCenter. Die Malvorlagen stehen ab Jänner 2015 als Download auf der Homepage der Stadt Salzburg zur Verfügung.



Broschüre „Frauen im 1. Weltkrieg!“

Von der vermeintlichen Kriegsbegeisterung, von Frauen als Armeeeingeborene, von Kriegsverbrechen an Frauen, vom Umgang mit dem Tod ihrer Angehörigen und vom weiblichen Alltag in der Diktatur, an der „Heimatfront“, gezeichnet von Mangel und Not und von den von Frauen getragenen Protestbewegungen handelt die Broschüre „Frauen im 1. Weltkrieg!“ zur Ausstellung „Krieg. Trauma. Kunst. Salzburg und der erste Weltkrieg“ im Salzburg Museum, Bestellung ab 15. Jänner 2015 möglich.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Infos über die Barrierefreiheit der einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie bei der Anmeldung. Auf Anfrage stehen GebärdendolmetscherInnen zur Verfügung.

Für Menschen mit Beeinträchtigung bieten wir mit dem Ausbildungszentrum der Caritas eine persönliche Assistenz für den Besuch der Veranstaltungen an. Informieren Sie uns rechtzeitig.

Anmeldungen: Tel. 0662/8072-2046 oder Email an beauftragtencenter@stadt-salzburg.at



Vize-Bürgermeisterin
Anja Hagenauer

Salzburg ist bunt, das erleben wir jeden Tag. Egal ob in der Schule, am Arbeitsplatz, im Kindergarten, beim täglichen Einkauf oder am Wohnort – überall treffen wir Menschen mit vielen Potenzialen, Talenten und Fähigkeiten. Das stärkt die Gemeinschaft. Für die Stadt Salzburg gilt es, dieses Potenzial positiv zu nutzen. Zu den erklärten Zielen der Menschenrechtsstadt Salzburg gehört es, Barrieren zu beseitigen, Vorurteile zu bekämpfen und Chancengleichheit zu verwirklichen.

Salzburg ist Vielfalt

... und diese wird im „Monat der Vielfalt“ sichtbar gemacht. Bei zahlreichen Veranstaltungen kann diskutiert, gelacht, gefeiert und analysiert werden. Mitmachen oder einfach nur zuhören, kritisieren oder gestalten, entdecken oder nur genießen – lassen sie sich einladen auf eine Reise durch die große Vielfalt in der Stadt.

BeauftragtenCenter

Das BeauftragtenCenter ist eine Bürogemeinschaft der MitarbeiterInnen des Frauenbüros, des Jugendbüros, des Integrationsbüros, der Behindertenbeauftragten und der Bewohnerservice-Koordination.

BeauftragtenCenter, Schloss Mirabell, Eingang 5
Tel. 8072-2046, beauftragtencenter@stadt-salzburg.at
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8.30 – 16, Fr 8.30 – 12 Uhr

Eine Initiative des BeauftragtenCenters der Stadt Salzburg mit folgenden PartnerInnen: Österreichische HochschülerInnenschaft, Nedžad Moevic (Interkulturelles Lernen und Beratung), Plattform für Menschenrechte, Stadtbibliothek Salzburg, Akasya Verein für Bildung und Kultur, Runder Tisch Menschenrechte, Seelsorgeamt Erzdiözese Salzburg, Österreichischer Integrationsfonds, Jugendzentrum Iglu.

Impressum: Herausgeberin, Eigentümerin, Verlegerin: Stadt Salzburg.
F.d.l.v.: Eva Spießberger. Foto: InfoZ-Archiv. Grafik: Wolfgang Stadler.
Druck: Geschützte Werkstätten, Salzburg Stand 12-2014



STADT : SALZBURG Magistrat

Salzburg ist Vielfalt



Das Programm zum Monat der Vielfalt

→ www.stadt-salzburg.at
Tel. 8072-2046



Das Programm zum Monat der Vielfalt

Mi, 7. Jänner, 18 Uhr, Pegasuszimmer, Schloss Mirabell

Fotoabend: „Die Magie des Verlassenen“. Es diskutieren die Fotokünstlerin Angelika Wienerroither, die Architektin Ursula Spannberger und Herman Seidl vom Fotohof über das Verhältnis zwischen Architektur und Mensch.

Fr, 9. Jänner, 14 Uhr, Treffpunkt Garten Gasthaus Krimpelstätter, Müllner Hauptstr. 31

Stadtspaziergang „Vielfalt in Mülln“. Anmeldung erbeten.

Do, 15. Jänner, 18 Uhr, Salzburg Museum

„Frauen im 1. Weltkrieg“. Führung und Expertinnengespräch (Restplätze) – Präsentation der Broschüre zu den Frauenthemen der Ausstellung „Krieg. Trauma. Kunst. Salzburg und der erste Weltkrieg“, Bestellung ab 15.1. möglich.

Do, 15. Jänner, 20 Uhr, Unipark Nonntal, Hörsaal Thomas Bernhard

„Überraschungskino“ mit Popcorn und Getränken.

Fr, 16. Jänner, 14 Uhr, Treffpunkt Mozartstatue am Mozartplatz

Stadtspaziergang „Vielfalt im Kaiviertel“. Anmeldung.

Mo, 19. Jänner, 9 bis 16 Uhr, Pegasuszimmer, Schloss Mirabell

Workshop „Dschihad: Heiliger Krieg?“. Für Interessierte und Menschen, die in der Jugendarbeit tätig sind. Anmeldung.

Di, 20. Jänner, 14 Uhr, Wolf-Dietrich-Halle, Schloss Mirabell

„Bildung ist Zukunft“. Kalenderpräsentation & Ausstellung. Jugendliche haben sich Gedanken über ihre beruflichen Perspektiven gemacht und sich dabei selbst fotografiert.

Fr, 23. Jänner, 14 Uhr, Treffpunkt Mozartstatue am Mozartplatz

Stadtspaziergang „Vielfalt in der Salzburger Altstadt für blinde und sehbehinderte Menschen“. Anmeldung erbeten.

Di, 27. Jänner, 9 Uhr, BewohnerService Gnigl & Schallmoos, Fritschgasse 5/2

Vernissage und Stadtteilfrühstück mit Bildern von Masoud Soholi (Iran). Gezeigt werden Ansichten von Salzburg.

Di, 27. Jänner, 18 Uhr, Tribühne Lehen

Diskussion „Vielfalt in Gefahr! Neue Formen des Rassismus“

Islamophobie, Rechtsextremismus, Kriminalisierung der Armen und Benachteiligung von Frauen. Wie wird die Entwicklung von Betroffenen wahrgenommen? Was lässt sich dagegen tun? Reden Sie mit!

Mi, 28. Jänner, 18 bis 20 Uhr, Treffpunkt Buchbinderei Strasser, Hubert-Sattler-Gasse 13

„gebunden / geröstet / geformt“ Ein literarischer Spaziergang mit Dorit Ehlers zu kreativen Frauen im Andräviertel. Beschränkte Rollstuhl-Plätze. Anmeldung erbeten.

Do, 29. Jänner, 17.30 Uhr, Treffpunkt Eingang Gnigler Str. 30

„Religiöse Vielfalt“ Besuchen Sie mit uns den Sikh-Tempel und die Islamische Föderation mit Matthias Hohla, Referat für Ökumene, Erzdiözese Salzburg. Anmeldung erbeten.

Do, 29. Jänner, 18 bis 20 Uhr, Treffpunkt Buchbinderei Strasser, Hubert-Sattler-Gasse 13

„gebunden / geröstet / geformt“ Ein literarischer Spaziergang mit Dorit Ehlers zu kreativen Frauen im Andräviertel. Beschränkte Rollstuhl-Plätze. Anmeldung erbeten.

Fr, 30. Jänner, 14 Uhr, Treffpunkt Borromäuspunkt, Gaisbergstr. 20

Stadtspaziergang „Vielfalt in Parsch“. Anmeldung erbeten.

Fr, 30. Jänner, 18 bis 20 Uhr, Treffpunkt Buchbinderei Strasser, Hubert-Sattler-Gasse 13

„gebunden / geröstet / geformt“ Ein literarischer Spaziergang mit Dorit Ehlers zu kreativen Frauen im Andräviertel. Beschränkte Rollstuhl-Plätze. Anmeldung erbeten.

Fr, 30. Jänner, 19 Uhr, Stadtbibliothek Lehen

„Lebende Bücher“ Entdecken Sie die Welt der „Lebenden Bücher“. Wir laden Sie ein zu interessanten Gesprächen und einer Erfrischung.

Sa, 31. Jänner, 11 bis 13 Uhr, Treffpunkt Buchbinderei Strasser, Hubert-Sattler-Gasse 13

„gebunden / geröstet / geformt“ Ein literarischer Spaziergang mit Dorit Ehlers zu kreativen Frauen im Andräviertel. Beschränkte Rollstuhl-Plätze. Anmeldung erbeten.

Di, 3. Februar, 18 Uhr, Das Kino

„Amma und Appa“ Film und Gespräch über eine bayerisch-indische Ehe. Regisseurin Franziska Schönenberger ist zu Gast. Im Anschluss Brezn/Samosa/Bier/Lassi.

Do, 5. Februar, 17.30 Uhr, Treffpunkt Ecke Schießstattstraße / Ignaz-Harrer-Straße

„Religiöse Vielfalt“ Besuchen Sie die arabische Moschee und den Hindu-Tempel mit Matthias Hohla, Referat für Ökumene, Erzdiözese Salzburg. Dauer: 2 Stunden. Anmeldung erbeten.

Do, 5. Februar, 19 Uhr, oenm.studio, Künstlerhaus, Hellbrunnerstraße 3

„Die Oper ist tot – es lebe die Oper!“ Junge Komponistinnen lassen von sich hören. Sarah Nemtsov (Köln) und Wen Liu (Wien) im Gespräch mit Karl Harb (SN, angefragt), begleitet vom oenm. Anmeldung erbeten.

Do, 5. Februar, 20 Uhr, Unipark Nonntal, Hörsaal Thomas Bernhard

„Überraschungskino“ mit Popcorn und Getränken.



Fr, 6. Februar, 14 Uhr, Treffpunkt vor der Andräkirche, Mirabellplatz

Stadtspaziergang „Vielfalt im Andräviertel“. Anmeldung.

Fr, 6. Februar, 19 Uhr, Tribühne Lehen

„Derwisch erzählt“ Kabarett mit Aret Aleksanyan. Anmeldung erbeten.

Fr, 13. Februar, 14 Uhr, Treffpunkt Stadtwerk, Inge-Morath-Platz

Stadtspaziergang „Vielfalt in Lehen“. Anmeldung erbeten.

Fr, 13. Februar, 16 Uhr, Tribühne Lehen

„Tanz die Toleranz“. Fest der Vielfalt, mit Zauberc clown Tommi, Tanz aus aller Welt, viel Musik und guter Laune.

Sa, 14. Februar, 14 bis 16 Uhr, Treffpunkt Platzl, Linzergasse; Abschluss im Stadtwerk Lehen

One Billion Rising 2015. Weltweit ein Zeichen setzen gegen Gewalt an Frauen: Tanzen, gehen oder rollen Sie mit!